



Fahrradtour durch Hämelerwald

Startpunkt: Hämelerwald, Niedersachsenstr. 11, ca. 7 km

© AK "Stadt & Natur erleben" Stadtmarketing Lehrte

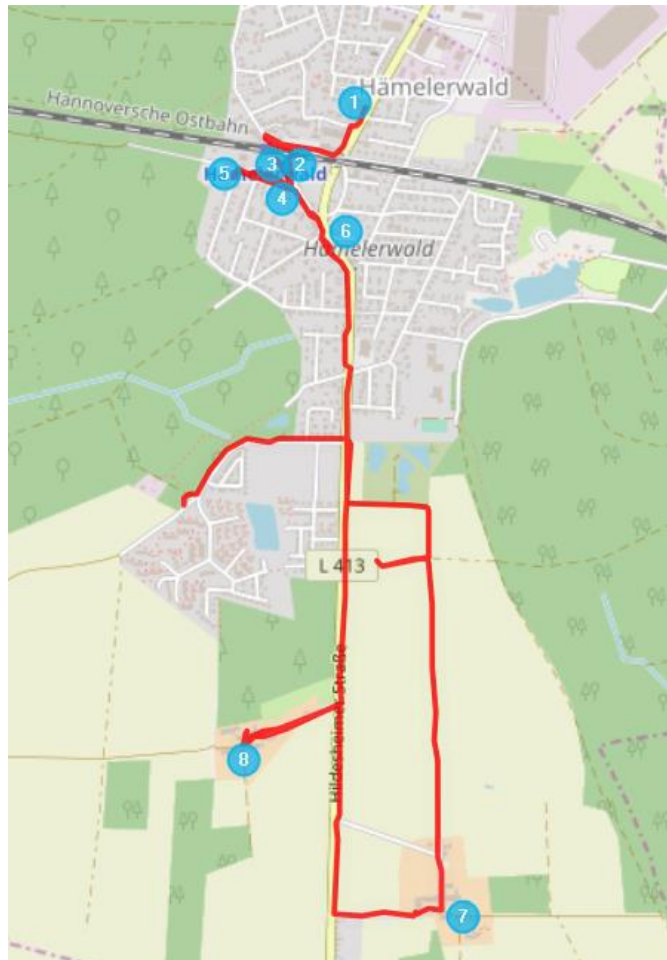
(1) Niedersachsenstr. 11. Haus des Zimmermann Carl Freers Erbaut um 1900. Die Familie Freers wurde in den Nachkriegsjahren durch die Herstellung von Straßenbegrenzungspfählen landesweit bekannt.

(2) Direkt gegenüber vom Bahnhof steht das erste Haus von Hämelerwald, das Gasthaus Schaper, das als Ursprung des Ortes betrachtet werden kann.

(3) Gedenkstein, 1989 anlässlich der 125-Jahr-Feier des Ortes aufgestellt.

(4) Hubertusstr. 5. Holzhändler Heinrich Kobbe (1875) war in Röhre geboren und wurde Holzkaufmann. Das meiste Holz kaufte Kobbe im Hämeler-Wald.

(5) Fachwerkhaus Hubertusstr. 21 war ursprünglich 1694/95 in Oelerse als Schulhaus errichtet und wurde 1881 an Lahmann verkauft und in Hämelerwald wieder



© <http://www.openstreetmap.org> aufgebaut.

(6) Dessauer Str. 2. Ehemals „Gasthaus zur Linde“ wurde 1878 von Heinrich Höper als Schlachtereie und Gastwirtschaft gebaut, in dem der Bauherr, Hausschlachter aus Arpke, auch mit seiner Familie wohnte.

(7) Das weithin bekannte Gut Adolphshof, liegt südlich von Hämelerwald in Richtung Equord. Seit 1900 im Besitz der Familie Hartmann, wurde der Betrieb 1952 auf biologisch-dynamischen Landbau umgestellt.

(8) Gut Schierke. Hervorgegangen aus alten Besitzrechten der Adelsfamilie von Saldern, ging das Gut Schierke 1621 durch Heirat an Freiherr Hans Adam von Hammerstein.



Diese Tour direkt nachfahren mit Komoot:

